

Protokoll

Niederschrift der Jahreshauptversammlung des Sondervereins der Krüper- und Zwergkrüper-Züchter von 1904 im Rahmen der Sommertagung

Datum: 16.06.2018

Leitung: Jörg Erich Haselier

Uhrzeit Beginn: 13:50 Uhr

Schriftführung: Bettina Stritz

Uhrzeit Ende: 16:30 Uhr

13 Teilnehmer; siehe Anlage Anwesenheitsliste

Nr.	Kat.*	Themen
1.	I	<p>Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden</p> <p>Jörg Erich Haselier eröffnet die Veranstaltung und begrüßt herzlich alle Anwesenden, besonders auch unsere Gäste aus Dänemark Hans und Lene Ranvig (Danske Landhøns und Danske Luttehøns).</p> <p>Am Vorabend hatte ein netter Grillabend mit ca 35 Teilnehmern aus Föhr + Sondervereinsmitgliedern stattgefunden.</p> <p>Jörg Erich Haselier erläutert nochmals das Projekt am wissenschaftlichen Geflügelhof zur Letalität bei Kurzläufigkeit, welches bereits seit zwei Jahren läuft. Eine Letalität kann inzwischen ganz klar ausgeschlossen werden!</p> <p>Die Tagesordnung lautet wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none">1. Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden2. Grußwort durch einen Ehrengast3. Genehmigung der Tagesordnung und des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2017 (verschickt mit „kurz & gut“, Ausgabe Januar 2018)4. Bericht des Vorsitzenden über die Vereinsaktivitäten seit der letzten Jahreshauptversammlung5. Finanzbericht des Kassierers6. Bericht zur Zuchtsituation der Krüper und Ausblick7. Vorstandsempfehlung zur Festlegung der Schauen und der Sommertagung 2019 - Beschlussfassung8. Verschiedenes
2.		<p>Grußwort durch einen Ehrengast</p> <p>Hans Ranvig ist seit kurzem nicht mehr Präsident des „Spezialklubben der Danske Landhøns“. Dort waren 120 Mitglieder gelistet, von denen lediglich 20 die rechtlichen Voraussetzungen erfüllten, um in dem Verein stimmberechtigt zu sein. Die nicht stimmberechtigten Mitglieder hätten in die Dachorganisation eintreten müssen, welche einen hohen Jahresbeitrag verlangt. Die damit verbundenen Leistungen werden wiederum, genauso wie Impfungen, nur von Ausstellungszüchtern benötigt.</p> <p>Somit wurde im April 2018 ein neuer Verein mit ca. 50 Mitgliedern und Hans als Vorsitzendem gegründet. Der neue Club ist spezialisiert auf die Züchtung wildfarbener (rebhuhnhalziger) und gesperberter Lutte- und Landhøns. Schwarze sind auch noch akzeptiert. Der neue Club will qualitativ hochwertige und gesunde Tiere ohne Überzüchtung züchten. Der Schwerpunkt liegt auf dem Erhalt der ursprünglichen Merkmale. Keine Schwerpunkte werden auf Ausstellungszucht gelegt, welche oft, aus Sicht von Hans Ranvig, eine ungesunde Überzüchtung bestimmter Merkmale fördert. Für den neuen Verein und diese Form der Erhaltungszucht sollen vor allem auch Frauen gewonnen werden.</p> <p>Hans Ranvig will uns hierüber ein Booklet in elektronischer Form zusenden.</p>

Nr.	Kat.*	Themen
3.	I	<p>Genehmigung der Tagesordnung und des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2017 (verschickt mit „kurz & gut“, Ausgabe Januar 2018)</p> <p>Der Tagesordnung, sowie dem Protokoll der Jahreshauptversammlung 2017 wird einstimmig zugestimmt.</p>
4.	I	<p>Bericht des Vorsitzenden über die Vereinsaktivitäten seit der letzten Jahreshauptversammlung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Mitentscheidend für funktionierende Vereinsarbeit ist, dass Kommunikationswege funktionieren und eingehende Anfragen sachlich beantwortet werden. So werden aktuell bis zu 50 Anfragen/Kontakte wöchentlich bearbeitet (über Email, Telefon, Facebook, Whatsapp etc.). Eine häufig gestellte Frage ist: „wofür brauche ich einen Sonderverein?“, also: weshalb soll ich in den Sonderverein eintreten? Den Service des Sondervereins leisten wir sehr gerne für unsere Mitglieder. Dies gilt sowohl für Hilfe bei der Tierversmittlung, als auch für Bruteierwerb. Für Nichtmitglieder wollen wir den Aufwand nicht leisten. - Sonderschau in Ulm: dies war die erste gemeinsame Schau der Landesverbände Hohenzollern und Baden. Das Sonderband des SV ging an Bettina Stritz. - Hauptsonderschau in Erfurt (Nationale Erfurt): Das Sonderband ging an Hans Joachim Güntherodt. - Dieses Jahr wird die HSS vom 26.-28. Oktober 2018 im Rahmen der Kreisschau des Kreisverbandes Schwäbisch Gmünd stattfinden. - Frank Haßkerl und Jeffrey Krüger waren als Beauftragte unseres SV bei der Jahressitzung des Verbands der Zwerghuhnzüchter (VZV) in Mühlhausen/Thüringen. - Jörg Haselier und Erich Lindsiepe waren bei der Tagung des VHGW (Verband der Hühner-, Groß- und Wassergeflügelzüchtervereine zur Erhaltung der Arten- und Rassenvielfalt e. V.). - Momentan läuft die Bestandserfassung unserer Krüper. Bislang gab es noch nicht allzu viel Rückmeldungen. Frank wird im nächsten Newsletter daran erinnern. Eine solide Bestandserfassung ist sehr wichtig für uns. - Die Tier- und Bruteiervermittlungsbörse hat sich absolut bewährt.
5.	I	<p>Finanzbericht des Kassierers</p> <p>Karl Zielke hat die erforderlichen Unterlagen erst im März 2018 erhalten. Da die Buchungen und Konten bislang alle über ein Privatkonto und nicht über ein Vereinskonto abgewickelt wurden, musste erst aufwändig alles umgestellt werden. Karl ist momentan noch dabei alles aufzuarbeiten und will dann die laufenden Beiträge einziehen.</p> <p>Kassenstand 2017: 4.131,10 € Kassenstand 29.05.2018: 4.851,92 €</p> <p>Der Kassierer Karl Zielke wird einstimmig entlastet.</p>
6.	I	<p>Bericht zur Zuchtsituation der Krüper und Ausblick</p> <p>Zum Bericht der Zuchtsituation und eines Ausblickes ist die Bestandsmeldung der Krüper essentiell. Hier müssen wir besser werden um zuverlässige Zahlen zu erhalten.</p> <p>Bericht von Rüdiger Wandelt (vorgetragen von Frank Haßkerl):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die schwarzen Krüper scheinen sich im Bestand wieder gut gefestigt zu haben. Weiße und gesperberte wurden dagegen weniger. - Sehr guter Grünglanz bei schwarzen Krüpern. Teilweise zu viel Plumbheit. - Bei weißen Krüpern wird die Einkreuzung einer weißen Rheinländer-Henne empfohlen. Auch weiße Krüper müssen dunkle (also Schieferfarbene/blau) Ständer haben. - Bei gesperberten Krüpern ist die dunkle Lauffarbe genetisch bzw. züchterisch nicht möglich. Das bedeutet hier sollte keiner dunklen Lauffarbe nachgeeifert werden, da dann die Sperberung nicht mehr gut ist. Weitere Schwierigkeit ist der Schilf in den Sichern der Schwanzfedern. - Schwarz-weißgedoppelte und schwarz-gelbgedoppelte Krüper haben oft einen zu

Nr.	Kat.*	Themen
		<p>kurzen Körper durch zu viel Schlotterkamm-Blut. Teilweise kommt durch Kräherblut auch ein Fischrücken vor. Auch hier ist die Einkreuzung schwarzer Rheinländer dringend nötig.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Rebhuhnhalssige Krüper (erzuchtet aus Danske Luttehøns und Italienern) haben beste Tiere hervorgebracht. Es wird erhofft, dass bald wieder mehr Tiere auf Schauen gezeigt werden. - Silberhalssige Krüper zeigen eine sehr gute Form durch Erzüchtung auf Basis von Rheinländern. - Gelbe Krüper stehen den silberhalssigen zwischenzeitlich in der Form in so gut wie nichts mehr nach. <p>Bericht von Pierre Süß zu Zwergkrüpern:</p> <ul style="list-style-type: none"> - In Erfurt wurden 10 Zwerge gezeigt, davon nur 2,2 im anerkannten, weißen Farbschlag. Die restlichen Tiere waren in der AOC-Klasse (all other colours). Die Zwerge waren alle sehr gut im Zuchtstandard. Bei Hähnen muss vor allem auf die Flügelhaltung und die Kammfahne geachtet werden. Silberhalssige Zwerg-Krüper wurden keine gezeigt. Bei ihnen ist noch einiges an Zuchtarbeit zu leisten. - Die gelben und schwarzen Zwerg-Krüper wurden in Erfurt sehr gut bewertet (zu gut?). - Bei den schwarzweiss-gescheckten Zwerg-Krüpern muss bis zur Anerkennung vor allem noch an den Kämmen gearbeitet werden.
7.	B	<p>Vorstandsempfehlung zur Festlegung der Schauen und der Sommertagung 2019 – Beschlussfassung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Jörg Haselier schlägt vor die Sommertagung mit Jahreshauptversammlung 2019 vom 14.-16. Juni 2019 in Luxemburg bei Nathalie Glodt durchzuführen. Nathalie hat zugesagt sich um organisatorisches zu kümmern. Die Anwesenden stimmen dem Vorschlag einstimmig zu. <p>Für die Sommertagung 2019 wollen wir bessere Werbung machen. Alle, auch Neumitglieder, sollen sich herzlich eingeladen und willkommen fühlen.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Es wird einstimmig beschlossen, dass der SV-Vorstand über die Hauptsonderschau in 2019 beschließt.
8.	I	<p>Verschiedenes</p> <ul style="list-style-type: none"> - Würde es Sinn machen den Verein als e.V. zu führen? <ul style="list-style-type: none"> → Es wäre dann z.B. die Inanspruchnahme von Fördergeldern möglich. → Der Vorgang wäre mit einigen Formalitäten verbunden. → Das Thema soll in einer Vorstandssitzung diskutiert werden. - im Februar/März 2019 wird in Rommerskirchen beim wissenschaftlichen Geflügelhof eine Sondertagung zum Letatfaktor bei Kurzläufigkeit stattfinden. Der Vorsitzende kommuniziert den Termin, sobald dieser konkret fest steht.

Gez. J. E. Haselier

Gez. B.Stritz

Datum/Unterschrift: Vorsitzende / Stellvertreter

Schriftführer/in / weiteres Mitglied